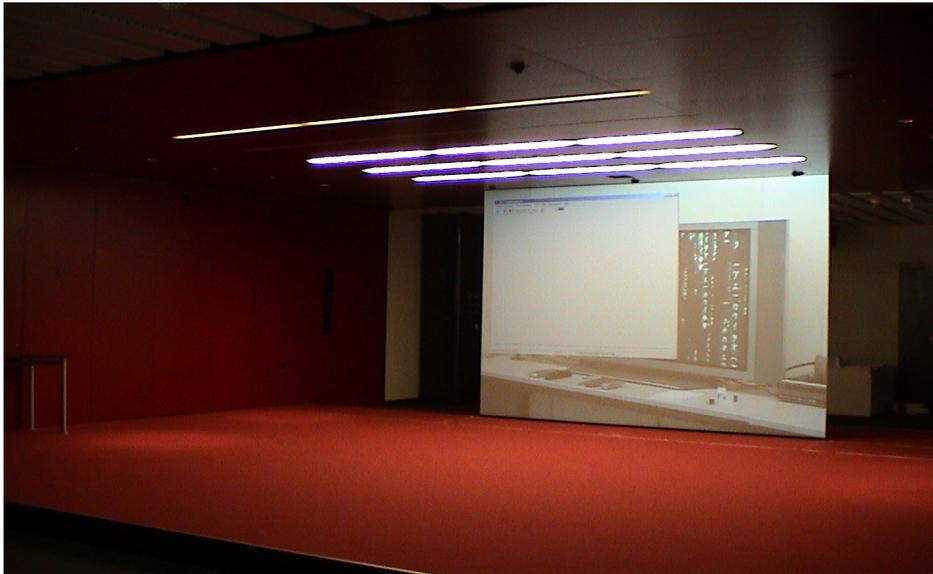


# Caad - Übung 2 - Drehbuch

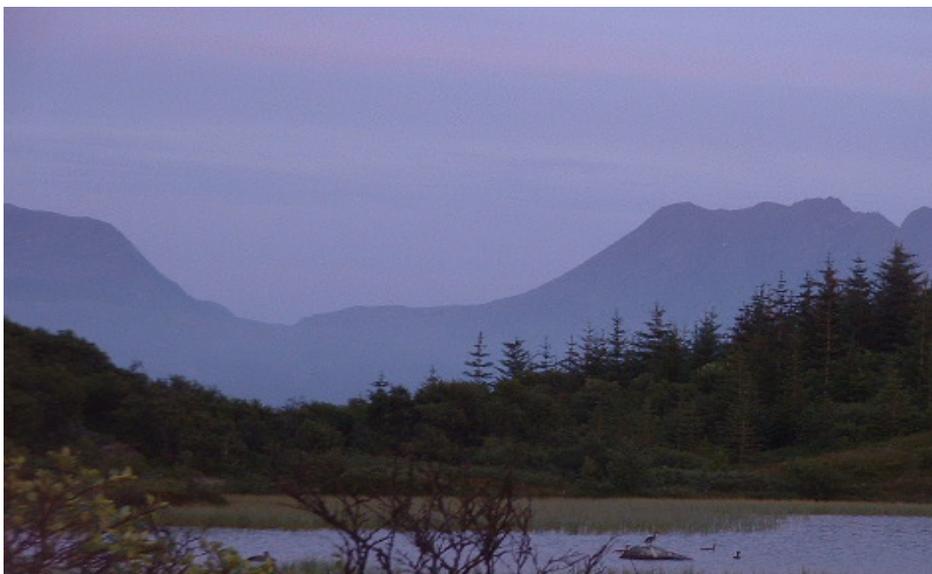


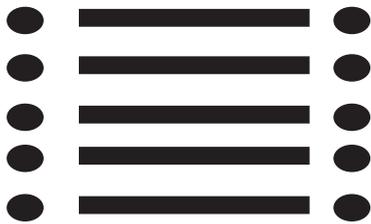
Zurück zur Natur!

Unsere Idee ist es, der virtuellen, künstlichen roten Hölle etwas Leben und Natürlichkeit zurückzugeben.

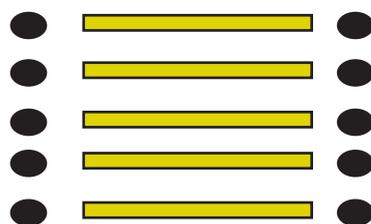
Darum möchten wir auf die Leinwand eine Diashow projizieren. Alle zehn Sekunden wechseln die Bilder und inszenieren einen Tagesablauf. Die Neonlichter und Spots unterstützen die Lichtstimmung der Bilder. Gleichzeitig wird der Raum mit natürlichen Geräuschen beschallt: Wind, Vögelgezwitscher, Donnerrollen etc.

Beim Gewitter zum Beispiel wird Donner und Regen zu hören sein, während dass wir mit den Lichtern den Blitz simulieren. Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, eine natürliche Stimmung zu simulieren.

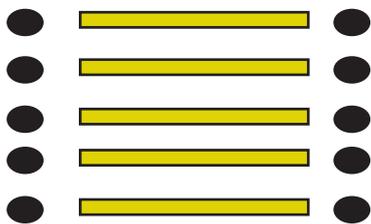




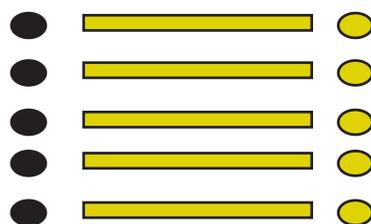
Morgenstimmung - der Tag geht auf,  
ein paar Vögel zwitschern. (Musik.)  
Fahles Licht, nur von der Projektion.



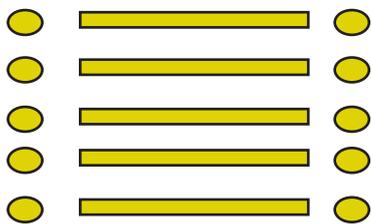
Langsam geht die Sonne auf. Ein paar  
Lichter geben diffuses Licht ab. Mitt-  
lere Lampen auf 10% dimmen.



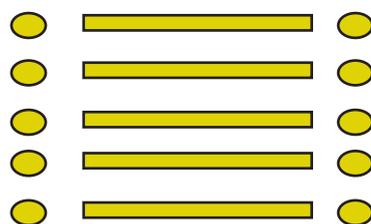
Die Neonröhren auf 50%. Etwa zehn  
Uhr morgens. Wassergeräusche und  
Vögelgesang.



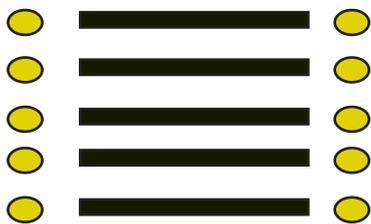
Blätterrauschen und Vögelgesang.  
Die rechte Spotseite geht an.(100%,  
beinahe blendend, wie im Bild.)



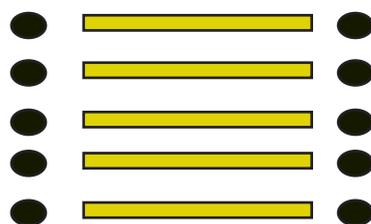
Linke und rechte Spots je 100%.  
Mittlere Neonröhren auf 50%. Geierschreie.



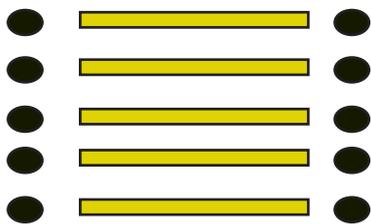
Alle Lichter auf 100%. Es ist schwül.  
Kaum Geräusche. Kurz vor Sommergewitter,.



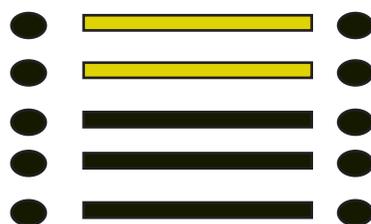
Die mittleren Neonröhren gehen aus.  
Die seitlichen simulieren Blitz. Dazu  
Donnergerollen.



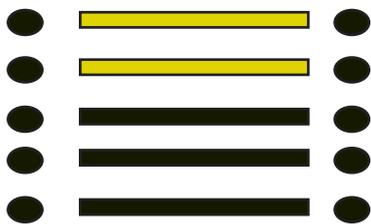
Regen - Windgeräusche. Das Gewitter  
entfernt sich. Mittlere Röhren gehen  
langsam wieder an. Spots bleibn aus.



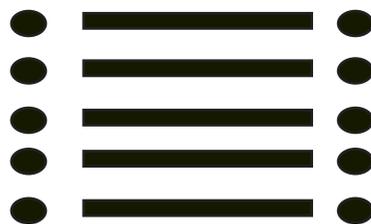
Mittlere auf 80% dimmen. Leise Flötenmusik aus der Ferne.



Drei Neonröhren gehen aus.



Grillen und Wolf. Doe zwei Lichte  
auf 10& gedimmt.



Lichter gehen aus. Stille.